

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 4. September 1910:

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

| Prolog: | Spiel: | Epilog: |
|----------------------------------|--|--|
| Eine Betrügerin | Mrs. Sharpe, die Wirtin | Die Dame des Hauses . . . Johanna Platt |
| Eine schmierige Magd | Stasia, das Dienstmädchen | Das Stubenmädchen . . . Emilia Unda |
| Eine geschminkte Kokette | Miss Kite, eine alleinstehende Dame | Eine unverheiratete Dame . Käthe Rosenberg |
| Eine böse Sieben | Mrs. Tompkins | Ein zufriedenes Ehepaar . Adele Werra |
| Ein grosssprecherischer Tagelieb | Tompkins, Major a. D. | Richard Feist |
| Eine eingebildete Gans | Mrs. Percival de Hooley, Cousine des Sir George Tweedle, Baronet | Eine reiche Tante . . . Elsa Dalands |
| Ein geldgieriges junges Mädchen | Vivian, Tompkins Tochter | Zwei glückliche Liebende . Ellinor Büller |
| Ein Feigling | Christopher Penny, ein Maler | Walter Steinbeck |
| Ein lüsterner Alter | Joey Knight, ein ehemaliger Buchmacher | Ein alter Junggeselle . . . Heinrich Löwenfeld |
| Ein Gauner | Jake Samuels, ein Geschäftsmann aus der City | Ein Jude . . . Fred Rösselmann |
| Ein Flegel | Harry Larkcom, sein Schlepper | Eine unterhaltende Person . Herbert Hübner |
| Ein Reisender | Der Fremde aus dem Hinterzimmer im dritten Stock | Ein Freund . . . Bernhard Goetzke |

Ort der Handlung: Eine Fremdenpension in London - Bloomsbury.
Zeit: Gegenwart.

Die Dekoration ist nach Entwurf von Eduart Sturm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

| | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. | Vor der Pause fällt der Hauptvorhang. |
| Beginn der Vorstellung 8 Uhr. | Kassenöffnung 7 Uhr. |
| Ende der Vorstellung 10 Uhr. | Einlass 7 1/2 Uhr. |

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|--|----------|--------------------------------------|-----------|
| 1. Rang Proszenumloge | Mark 8.— | Parkett 8.—15. Relhe | Mark 2.95 |
| 1. Rang Untere Proszenumloge | „ 7.— | 2. Rang Balkon 1.—2. Relhe | „ 2.— |
| 1. Rang Mittelloge | „ 3.85 | 2. Rang 3.—5. Relhe | „ 1.50 |
| 1. Rang Seltenloge | „ 3.85 | 2. Rang 6.—9. Relhe | „ 1.— |
| Parkettloge | „ 3.85 | 2. Rang 10.—11. Relhe | „ 0.70 |
| Parkett 1.—7. Relhe | „ 3.85 | 2. Rang Stehplatz | „ 0.50 |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Montag, den 5. September 1910: Abonnement A.

STELLA

Schauspiel für Liebende in 3 Akten von Goethe.

Prometheus

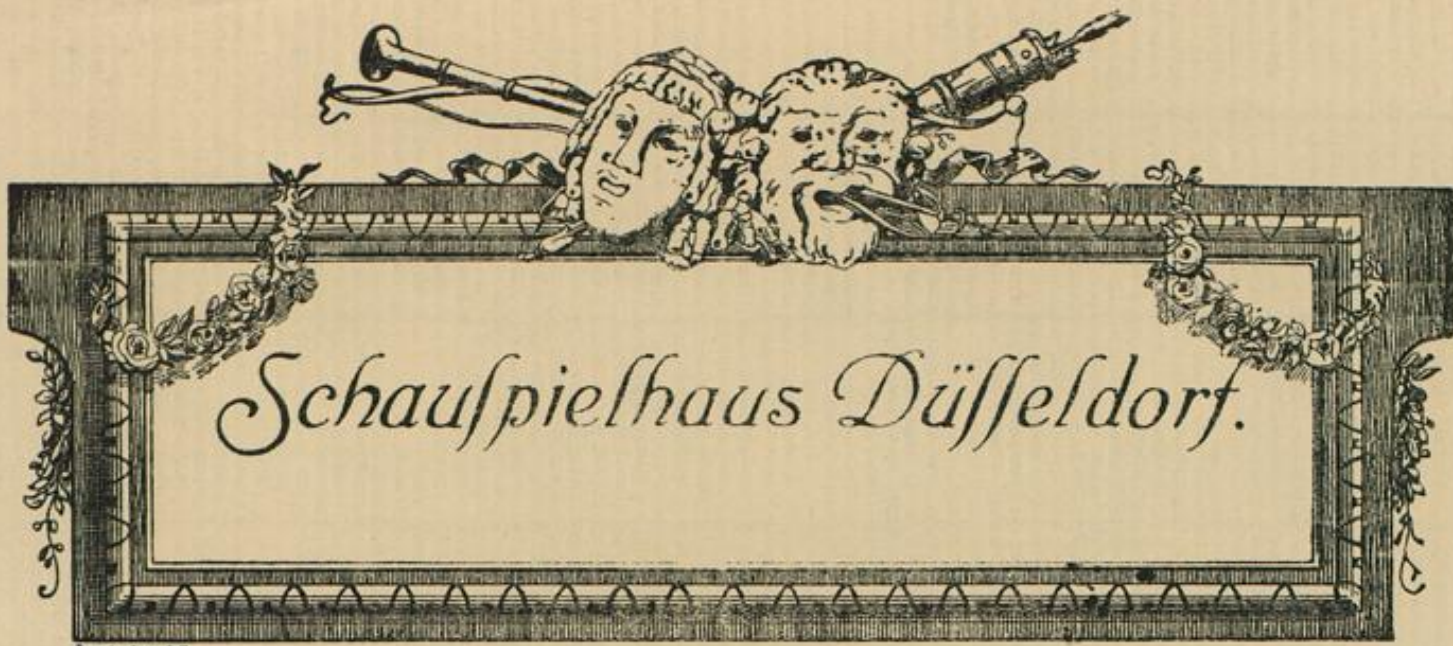
Ein Fragment von Goethe.

Dienstag, den 6. September 1910:

Die Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen

In der Übertragung der grossen Gesamtausgabe.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 4. September 1910:

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome
 Deutsch von Wilhelm Wolters.

Prolog:

- Eine Betrügerin
- Eine schmierige Magd
- Eine geschminkte Kokette
- Eine böse Sieben
- Ein grossprecherischer Tagelieb
- Eine eingebildete Gans
- Ein geldgieriges junges Mädchen
- Ein Feigling
- Ein lüsterner Alter
- Ein Gauner
- Ein Flegel
- Ein Reisender

- Mrs. S
- Stasia,
- Miss K
- Mrs. T
- Tompk
- Mrs. F
- Sir C
- Vivian,
- Christo
- Joey K
- Jake S
- City
- Harry
- Der F
- dritte

Ort der

Epilog:

- Die Dame des Hauses Johanna Platt
- Die Stubenmädchen Emilia Unda
- Die unverheiratete Dame Käthe Rosenberg
- Das zufriedenes Ehepaar Adele Werra
 Richard Feist
- Die reiche Tante Elsa Dalands
- Die zwei glückliche Liebende Ellinor Büller
 Walter Steinbeck
- Der alter Junggeselle Heinrich Löwenfeld
- Der Jude Fred Rösselmann
- Die unterhaltende Person Herbert Hübner
- Der Freund Bernhard Goetzke
- London - Bloomsbury.

Die Dekoration ist

Sturm angefertigt in den
 "Sten".

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Der Vorstellung 10 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

| | |
|---|--|
| 1. Rang Proszeniumloge | |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge | |
| 1. Rang Mittelloge | |
| 1. Rang Seltenloge | |
| Parkettloge | |
| Parkett 1.—7. Relhe | |

| | | |
|------------------------------|------|------|
| 8.—15. Relhe | Mark | 2.95 |
| Balkon 1.—2. Relhe | " | 2.— |
| 3.—5. Relhe | " | 1.50 |
| 6.—9. Relhe | " | 1.— |
| 10.—11. Relhe | " | 0.70 |
| Stehplatz | " | 0.50 |

Die Tageskasse
 Die voraus bestellten Billets müssen
 wird anderweitig darüber
 alle Plätze beginnt
 in dem Passagebureau des
 in der Schrobds
 und b

10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
 mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
 die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für
 ergehenden Tages an der Tageskasse
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 Königsallee 22 (Telephon 1009)
 7881, 7882, 7883.

Monta

Abonnement A.

von Goethe.

Prometheus

Ein Fragment von Goethe.

Dienstag, den 6. September 1910:

Die Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

In der Übertragung der grossen Gesamtausgabe.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerwertherstr. 21a.